

IDI BERGWANDERUNG VOM 21.-28. SEPTEMBER 1990  
**15. JÄHRIGES JUBLILÄUM**

# 105

TEILNEHMER: Claudia und Jochen  
Ursula und Harald  
Otto  
Franz

BESCHREIBUNG DER VORGESEHENEN TOUREN DURCH DIE ALPIN-SCHULE-INSBRUCK

1. Tag (Fr. 21. 9. 90)

Anreise. Gegen 19.00 Uhr Begrüßung im Hotel und Information durch unseren Bergführer

2. Tag SA 22. 9.

Wanderung durch Pinienwälder zu 4 verschiedenen Aussichtspunkten  
Abstieg nach St. Telmo

Aufstieg 200 m, Abstieg 550 m

Der einstige Fischerort San Telmo liegt an der westlichsten Spitze des mallorquinischen Hauptlandes, direkt gegenüber der Isla Dragонера. Der Ort hat sich noch nicht sonderlich weit ausgedehnt, lediglich im Norden entsteht entlang der Bucht eine neue Urbanisation. Der Strand beschränkt sich im wesentlichen auf die Bucht mit zwei ziemlich kleinen, teils sandigen, teils kieseligen Abschnitten. Vor der Bucht liegt das kleine felsige Eiland Pantaleu, von wo aus Jaime I.\* Mallorca eroberte.

Südöstlich über dem Ort auf einer steilen Erhebung die Ruine des Castillo de San Telmo (14. Jh.).

\*Mit der Eroberung des Balearen durch Jaime I. im Jahre 1229 und der folgenden Christinatisierung der Inseln trat das Katalanische an die Stelle des bis dahin als Amtssprache geltenden Arabischen.

4. Tag 170 24. 9

Besteigung des Puig Teix (1064 m). Abstieg über Coll de son Gallard nach Valldemossa (Klosterbesichtigung)

Aufstieg 600 m, Abstieg 700 m

Valldemossa liegt etwa 15 km nördlich von Palma in der Sierra del Norte. In Valldemossa wurde die "Inselheilige" Catalina Thomas geboren.

Besonders sehenswert ist die "Kartause" (Besichtigung tgl. 9.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr - Eintrittsgebühr)

Die Kartause (Cartuja de Jusus Nazareno) wurde 1399 an der Stelle eines Alcazar errichtet; die heutigen Klostergebäude stammen aus dem 17./18. Jahrhundert. Hier verbrachte Frederic Chopin mit seiner Dichtergefährtin George Sand den Winter 1838/39, und hier komponierte er u.a. das "Regentropfenprelude".

3. Tag So. 23. 9.  
Wanderung zum Mt. Galatzo (1025 m)  
Herrlicher Tiefblick bis zur Bucht von Palma  
Aufstieg 750 m, Abstieg 850 m AUSGANGSORT: GALILÄA  
Das Städtchen Puigpunyent ist in ein weites, von Terrassenkulturen beherrschtes Tal gebettet. Darüber ragt der 1025 m hohe Galatzo auf. Die Pfarrkirche (Iglesia de la Asuncion) stammt aus dem 17. und 18. Jahrhundert.
5. Tag Di 25. 9. (FRANZ 65. GEB. !)  
Panoramawanderung durch 1000jährige Olivenhaine zum Aussichtspunkt Mirador de ses Barques.  
Aufstieg 650 m, Abstieg 300 m  
Rund 4 km nördlich des Bergdorfes Fornalutx (malerische Stufengassen, bemerkenswerte Pfarrkirche aus dem Jahre 1680) erreicht man den Mirador de ses Barques. Von dort hat man einen sehr guten Blick über die nahe Küste und insbesondere auf die fast geschlossene Hafenbucht von Puerto de Soller.
6. Tag Mi 26. 9.  
Wanderung durch Steineichenwälder zum Puig de Massanella (1348 m), zweithöchster Berg Mallorcas, Abstieg zum Coll de sa Batailla  
Auf- und Abstieg 800 m  
Der Stausee Gorch Blau liegt nordwestlich von Palma in der Einsattelung zwischen den Bergen Puig de Massanella (östlich) und Puig Mayor (westlich). Den Puig de Massanella ersteigt man am besten vom Kloster Llluch. Der Gipfel ist durch seinen hervorragenden Rundblick berühmt.
7. Tag Do 27. 9.  
Wanderung zum Pas Es Camins Nous. Abstieg durch das wildromantische Tal Barranc de Biniaraix nach Fornalutx.  
Aufstieg 350 m, Abstieg 900 m  
Auf dieser Wanderung sehen wir den Puig Mayor, mit 1443 m die höchste Erhebung von Mallorca. Auf seinem Gipfel sieht, weithin sichtbar, eine Radarstation. Der gesamte Berg ist militärisches Sperrgebiet (Zugang nur mit Sondergenehmigung).

Ich habe Euch das Wandergebiet aus einer Karte herauskopiert. Alle Wanderungen finden in den Bergen nordwestlich von Palma statt.

29.08.90

Eure ~~Ober~~-Ursel

Ursula